



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-35

I.

An den
Vorsitzenden des BA 24
Herrn Markus Auerbach
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Straße 28a
80993 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
22.08.2019

Maßnahmen gegen den Schleichverkehr in Wohngebieten; Caracciolastraße – Zufahrt zur Schleißheimer Straße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01947 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes Nr. 24 Feldmoching-Hasenberg am 22.03.2018

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 12541

Sehr geehrter Herr Auerbach,
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf das Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter vom 05.03.2019
möchten wir Ihnen bzgl. des beschlossenen Verkehrskonzeptes für den 24. Stadtbezirk folgendes
mitteilen:

Im Verkehr gibt es seit Jahren starke Zuwächse beim Verkehrsaufkommen, in München aber
auch im Münchener Umland. Diese Zuwächse sind derzeit teilweise, zumindest in den
Spitzenstunden, nur noch schwer durch einfache, verkehrssteuernde Maßnahmen zu regulieren,
weshalb den Menschen zusätzliche, attraktive und alternative Mobilitätsangebote aufgezeigt
werden müssen, die eine entlastende Wirkung auf den Straßen nach sich ziehen sollen.

Ziel des Verkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg ist es, ein Konzept
zu entwickeln, bei dem der Schwerpunkt auf der Ertüchtigung des ÖPNV und der
Nahmobilität (sichere, barrierefreie und möglichst direkte Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem
Fahrrad zu allen Einrichtungen des täglichen Bedarfes innerhalb der Quartiere und des
gesamten Stadtbezirkes) liegt um somit das Ziel der Reduzierung des motorisierten
Individualverkehrs (MIV) und damit die Stadt der kurzen Wege zu fördern.

Das Konzept zielt also weniger darauf ab, verkehrliche Maßnahmen für einzelne Straßenzüge zu entwickeln, als vielmehr Stadtbezirkweit aufzuzeigen, durch welche Angebotsformen, speziell im Umweltverbund, Pkw-Fahrten verringert werden können und somit auch einzelne Straßenzüge entlastet werden.

Wann und wie die Konzeptideen umgesetzt werden wird, kann derzeitig noch nicht abgeschätzt werden. Das Verkehrskonzept an sich, soll jedoch im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Referat	GL	I	II	III	IV	FBM
B d R	Kreisverwaltungs- referat 28. AUG. 2019				Vorgang	
VZ					Bericht	
StD					Rspr.	
RZV					Rückruf	
Kopie	zwV	zK	EA	VvA	T.	